



SKULPTURENWEG

Als geistiges Vorbild für diesen Weg, der die zwei ehemaligen Klöster Lamspringe und Brunshausen verbindet, sind die Ideen des jüdischen Malers und Bildhauers Otto Freundlich anzusehen, der bereits in den 30er Jahren Skulpturenstraßen zur Völkerverbindung plante.

Der Weg führt von Bad Gandersheim, vorbei an kleinen malerischen Dörfern der Heberbörde, bis nach Lamspringe und bietet zahlreiche Möglichkeiten für eine Pause – sowohl kulinarisch, in einem der zahlreichen Cafés und Restaurants, aber auch in kultureller Hinsicht stehen dem Radfahrer zahlreiche Museen und Einrichtungen für einen Besuch offen.



KOSTENLOSE APPs

Diese Tour finden Sie in der

Hildesheimer Kultur- & Freizeit App



Mit Audio-Guide für die Hildesheimer ROSENROUTE!

Hildesheimer Radnadel App



Interaktive Info-Sticker und Stempel sammeln!

Kostenloser Download bei



Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club
Kreisverband für Stadt und Landkreis Hildesheim e. V.

Am Ratsbauhof 1c
D-31134 Hildesheim

Tel.: 05121/130 666 auf AB
E-Mail: post@adfc-hildesheim.de
Internet: hildesheim.adfc.de



Vielen Dank an unsere Kooperationspartner!



06 Kunst & Geschichte erleben



APENTEICHQUELLE

Die Apenteichquelle bei Winzenburg ist ein Quellheiligtum. Zwischen zwei Bergspornen in einer Mulde gelegen, tritt aus mehreren Öffnungen Quellwasser zu Tage und speist die etwas tiefer gelegenen Apenteiche. Sie waren ein heidnischer Kultbereich, in dem etwa 5000 Jahre alte Opfergaben gefunden wurden.

Auch heute noch erfreut sich die Quelle einiger Beliebtheit und man kommt hierher, um sich etwas von dem kühlen frischen Wasser zu holen.



KLOSTER LAMSPRINGE

Das Lamspringer Kloster wurde im Jahre 847 als Benediktinerinnen-Kloster gegründet. Nach einer wechselvollen Geschichte wurde die heutige Klosteranlage mit der Klosterkirche ab 1643 durch englische Benediktiner neu belebt. Sie erbauten auf den Grundmauern der alten Kirche die heutige Klosterkirche von 1670 bis 1691 neu.

Hierdurch wurde das Kloster Lamspringe zum einzigen englischen Kloster auf deutschem Boden. Im Jahre 1803, nach der Säkularisation, verließen die Benediktiner Lamspringe nach Irland und England. www.lamspringe.de



SKULPTUREN-RADTOUR

Länge: 31 km

Fahrtzeit: 2– 3 Stunden

Verlauf: Freden, Schildhorst, Altgandersheim, Lamspringe, Graste, Hornsen, Winzenburg, Freden

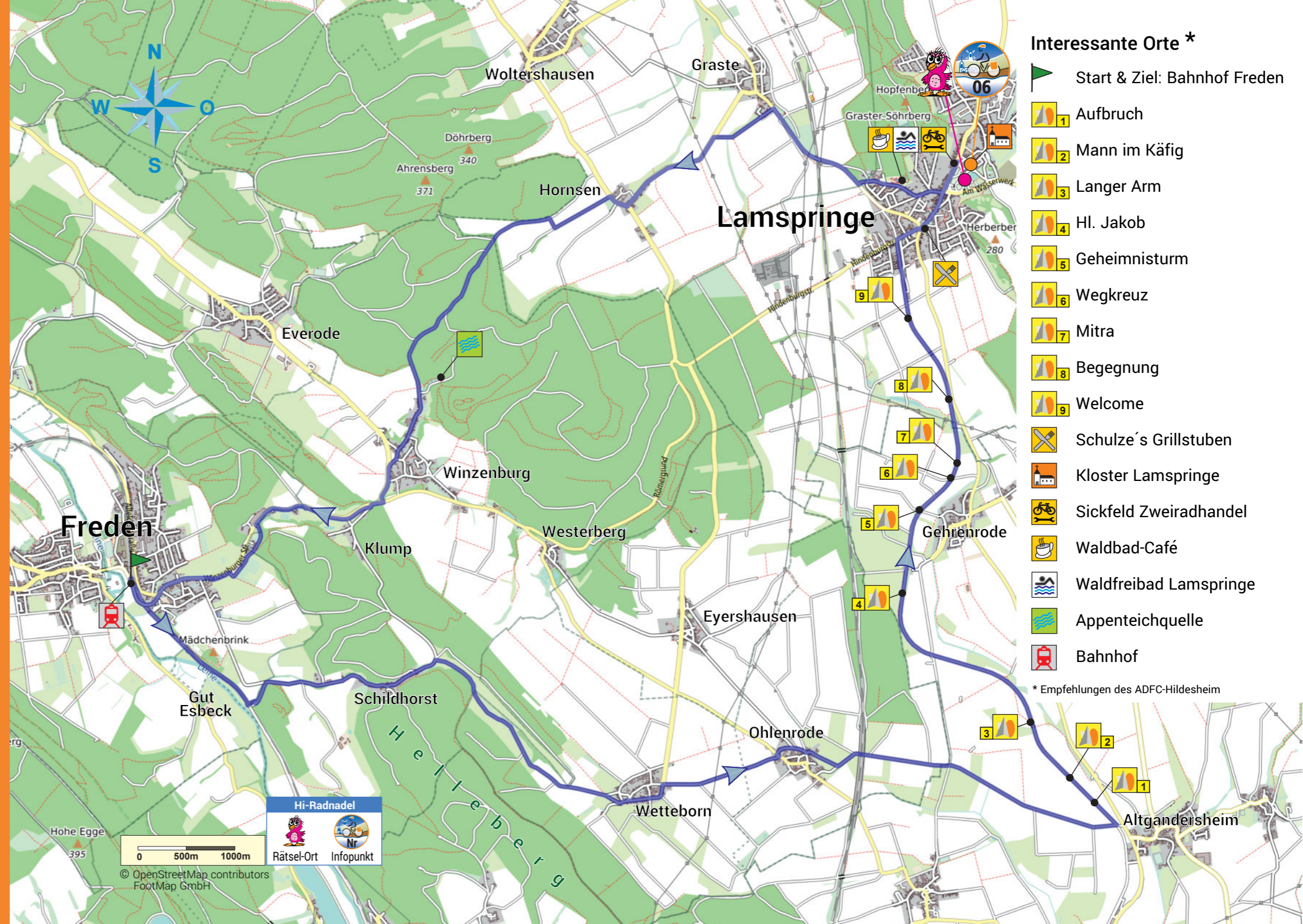
Inspirationen, Geschichte und geheimnisvolle Orte erleben.

Die Tour führt zunächst entlang der Leine, dann über den Helleberg nach Altgandersheim und weiter auf der ehemaligen Bahnstrecke „Bad Gandersheim – Lamspringe“.














Genießen Sie die Ruhe der Natur und lassen Sie sich von den Skulpturen inspirieren.

In Lamspringe angekommen laden das Kloster, die Klosterkirche und der Klostergarten zur Erkundung ein. Wer mag, kann auch einen Abstecher zum Waldfreibad machen.

Auf den Weg zurück nach Freden wird es an der Appenteichquelle mystisch, hier war ein heidnischer Kultbereich, in dem etwa 5000 Jahre alte Opferriten gefunden wurden.




Interessante Orte *

-  Start & Ziel: Bahnhof Freden
-  1 Aufbruch
-  2 Mann im Käfig
-  3 Langer Arm
-  4 Hl. Jakob
-  5 Geheimnisturm
-  6 Wegkreuz
-  7 Mitra
-  8 Begegnung
-  9 Welcome
-  Schulze's Grillstuben
-  Kloster Lamspringe
-  Sickfeld Zweiradhandel
-  Waldbad-Café
-  Waldfreibad Lamspringe
-  Appenteichquelle
-  Bahnhof

* Empfehlungen des ADFC-Hildesheim

Hi-Radnadel



0 500m 1000m

© OpenStreetMap contributors
FootMap GmbH